

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0731/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bauausschuss	03.09.2019	Vorberatung
Rat der Stadt	24.09.2019	Entscheidung

### Entsorgung von Grünabfällen (Nr. 308)

#### Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Radevormwald stellt gemäß § 83 GO außerplanmäßig insgesamt 100.000 € brutto für die Entsorgung der Grünabfälle bereit.

Die Deckung erfolgt über das Produkt 1.01.12.99 -Infrastrukt. Immobilienmanagement.

Die Verwaltung wird beauftragt die Entsorgung gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben.

#### Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 100.000 brutto	Produkt 1.13.01 und 1.13.06	Haushaltsjahr 2019
Vorgesehen im	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

#### Erläuterung:

Am sog. „Eichenkreuz“ (neben dem Kommunalfriedhof) wird seit Jahrzehnten der Grünabfall (Laub, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt usw.) von den städtischen Liegenschaften (Friedhof, Grünflächen usw.) zwischengelagert.

Aus umweltrechtlichen Gründen plant die Stadt Radevormwald nun die Aufgabe des Lagers. Anstelle des Lagers am Eichenkreuz ist zukünftig geplant den Grünabfall direkt über bereitgestellte Container zu entsorgen. Hierzu ist geplant, im unteren Bereich am dortigen Standort zwei Container bereitgestellt werden. Der Grünschnitt wird direkt in die Container verbracht, das anfallenden Strauch-, Baum-, Holzschnittgut wird für max. zwei Wochen gelagert und dann immer Freitags vom Betriebshof geschreddert und in die Container verbracht.

Der „oberer Bereich“ wird vom Betriebshof geräumt und rekultiviert.

Im Juli 2019 wurde begonnen den Platz mit dem „Altmaterial“ zu räumen. Leider hat sich herausgestellt, dass dort anscheinend jahrelang nichts abgefahren wurde. Unter dem „lockeren“ Grünabfall wurde sehr viel „Material“ vorgefunden, was stark verrottet war. Da die Entsorgung über das Gewicht erfolgt, war die ausgeschriebenen geschätzten Tonnen schnell erreicht (das verrottete alte Grünzeug wiegt deutlich mehr). Aus diesem Grund wurde bisher zu ca. die Hälfte des Platzes geräumt (siehe auch Vorlage Nr. BV/0642/2018/2).

Aus diesem Grund muss noch einmal rund 100.000 € bereitgestellt werden um die restlichen Abfälle zu entsorgen.

Da diese Entsorgungskosten im Haushalt 2019 nicht beplant waren, müssen rund 100.000 € brutto auf den Produkten 1.13.01 und 1.13.06 außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Bereitstellung von jeweils 50.000 € auf 1.13.01.01, Kto. 523710 (öffentliches Grün) und auf 1.13.06.01, Kto.523710 (Friedhofswesen).

Die Deckung erfolgt aus 1.01.12.99 – 523140 Sanierungsmaßnahmen Infrastrukt. Immobilienmanagement

Im Produkt 1.01.12.99 stehen derzeit noch 255.986,64 € zur Verfügung, so das hiervon der zur Deckung dieser Vorlage benötigten Betrag in der Höhe von 100.000 € geleistet werden kann.

#### **Berichtswesen**

Vergabe: öffentliche Ausschreibung gemäß Vergabeordnung

Submission:

Vergabe am:

Auftragsnehmer:

Vergabesummen:

Gewährleistung:

#### **Haushalts- und Budgetdaten**

Kostenschätzung : 100.000 € brutto

Ansätze: 100.000 € brutto

PSP-Element: 1.13.01.01 und 1.13.06.01

Abrechnungsergebnis: